

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Krise  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-466073>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Japaners, der aber zog diese blitzartig zurück, so dass sich der Russe auf dem harten Tische fast seine Geballe lahm schlug. Verdutzt schwieg der Russe.

Wieder in Gesellschaft seiner Kameraden, erklärte er nun diesen, das Geheimnis des japanischen Sieges zu kennen. Man fragte ihn danach und wichtig sagte er ihnen: «C'est l'intelligence!» Wie es ihm ergangen war, so erging es auch seinen russischen Kameraden. Keiner wusste um den Ausdruck «Intelligence». Aufgefordert sich darüber zu erklären, sah er sich nach einem Tisch oder sonst einem Gegenstand um, um die Intelligence-Demonstration vorzumachen, aber vergeblich, befanden sie sich doch in der Mitte des Kasernenhofes. Er hielt deshalb seine linke Hand auf seine linke Wange und forderte seinen stärksten Kameraden auf, ihm mit seiner mächtigen Rechten ohne Pardon auf die an seiner Wange ruhenden Hand zu hauen. Gesagt getan! Auch er zog blitzartig seine Hand weg, um eine fürchterliche Ohrfeige zu beziehen. Halb ohnmächtig vom Schlag aber stammelte er:

«C'est l'intelligence!»

## KRISE

Das offene Weh  
Kaum noch verkleidend,  
Blicken wir blässlich.  
Die Zeit, die Wirtschaft —  
Wir alle sind leidend  
Und wurden hässlich.

Viele Bankenhäuser  
Sind nur noch Krankenhäuser.  
Da liegen in Reihen,  
Von den Aerzten umschmeichelt,  
Getröstet, gestreichelt  
Patienten, die  
Nach Gesundung schreien.

Und wenn einfällt  
Die Decke im Saal,  
Sieht man sich entblösst  
Im zerstörten Spital,  
Mit zerschmettertem Fusse,  
Entstellten Gesichts  
Anstarrend das Nichts  
Und die Schwere empfindend  
Der Schicksalsbusse.

Koks

acht' auf die Achte

Blauband Brissago

SEIT  
30 JAHREN  
BEVORZUGT



Appenzeller  
Alpenbitter

Allein ächt durch  
Emil Ebnetter & Co., Appenzel

Haarschärfe  
**Rasiermesser**  
aus bestem Stahl, hohlgeschliffen, rasiert die stärksten Bärtespielend.

Preis Fr. 3.85  
per Stück mit Etui. Ein Jahr Garantie. Franko zur Ansicht.  
Gotthold Eichenberger,  
Stahlwaren, Beinwila-See  
Für Coiffeure und Wiederverkäufer Rabatt.



Ostschweizer  
Winzerstuben

„Zur Rebe“

Zürich

Waaggasse 4  
beim Paradeplatz

Bodenständig

100,000

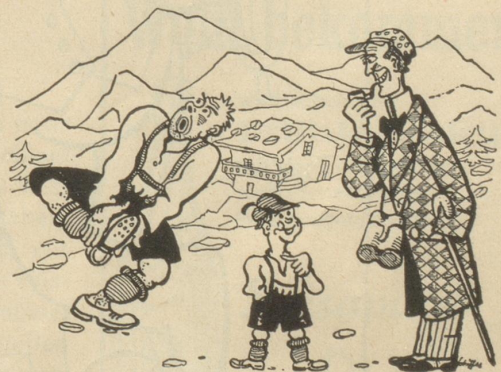
verdanken Gesundheit, Glück und ein behagliches Alter dem regelmäßigen Gebrauchen des echten



**schwedischen Lebenselixirs**

der Rebleuten-Apotheke in Bern. Es hilft sicher gegen Verstopfung und Krämpfe, reinigt das Blut, kräftigt die Magennerven, macht Appetit und kostet nur Fr. 1.25 das Fläschchen, in allen Apotheken und Drogerien. Hersteller: 45

**A. Vatter & Co., Rebleuten-Apotheke**  
Gerechtigkeitsgasse 53/55, Bern  
Verlangt ausdrücklich Rebleutenelixir! Prompter Postversand!



«Wonderfull, sein das ein Schubplattler?»  
«Nee, Mister, dem hat eener auf die Hühneraugen getreten, der kennt noch kein «Lebewohl»»

\* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien